

INFOSTÄNDE TROTZ CORONA

*EMPFEHLUNG FÜR HYGIENEKONZEPTE
AN WAHLKAMPFSTÄNDEN IN ZEITEN
DER COVID-19 PANDEMIE*



SIND WAHLKAMPF- STÄNDE ERLAUBT?

Trotz der umfangreichen Beschränkungen im Alltag durch COVID-19 und den besonderen Vorschriften bei der Zusammenkunft von Menschen sollen Wahlkampfstände stattfinden.

WARUM WIR AN WAHLKAMPFSTÄNDE GLAUBEN

Neben den vielen dringenden Themen, welche die Menschen vor der Krise beschäftigten, sind durch das Corona-Virus viele neue Probleme und Fragen entstanden. Um den Bürger*innen im Wahlkampf Raum und Möglichkeiten zu geben, ihre Anliegen an Politiker*innen zu adressieren, bieten sich insbesondere Wahlkampfstände unter freiem Himmel an.

Bei einer, den Umständen entsprechend angepassten Durchführung der Wahlkampfstände, müssen vor allem Hygiene- und Abstandsregeln beachtet und umgesetzt werden. Das Ziel, eine niedrigschwellige Gesprächsplattform für einen Dialog mit den Bürger*innen anzubieten, bleibt jedoch bestehen.

Die Ortsvereine und Unterbezirke stehen unter erhöhter Aufmerksamkeit. Aus diesem Grund ist es ratsam, sich an Hygiene-Regeln zu halten.

DIE CORONA - "SPIELREGELN"

- Es wird empfohlen, durch entsprechende Möblierung des Standes (Tische, Bistrotische, etc.) und ggfs. durch Plexiglas-Scheiben Abstand zu den Bürger*innen herzustellen.
- Das Standteam muss einen Mund-Nase-Schutz tragen.
- Eingesetzte Tische und Stühle werden regelmäßig desinfiziert.
- Mit Hinweisschildern und Markierungen wird auf die Abstandsregeln sowie auf die Hygieneregeln aufmerksam gemacht.
- Es wird empfohlen, keine losen Getränke und unverpackte Speisen auszugeben.
- Bei der Übergabe von Streuartikeln und Flyern werden medizinische Handschuhe getragen.
- Auf ein Auslegen von Streuartikeln und Flyern zum Selbstbedienen sollte verzichtet werden.